Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 18. 12. 1914

Hrn Georg Brandes Kopenhagen

Wien, XVIII, Sternwartestr. 71.

18. 12. 914

mein lieber u verehrter Freund, seien Sie zu den Feiertagen und dem komenden Jahr wieder einmal herzlichst gegrüßt. Heute eben komen besonders gute Nachrichten aus dem Nordosten – vielleicht ist es mit all dem Graun doch früher zu Ende als wie befürchtet. Hier ist alles in schönsster Ordnung, – und man ist voll Zuversicht. Ein Wort von Ihnen thäte mir wohl! Wir alle denken Ihrer in Freundschaft!

Von Herzen Ihr

5

10

Arthur Schnitzler.

Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Georg Brandes Arkiv, box 125.
Bildpostkarte, 467 Zeichen
Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)
Versand: 1) Stempel: »18. XII. 14«. 2) Stempel: »Wien 1, Überprüft«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »37«
Zusatz: Postkartenmotiv mit Olga und Heinrich links vor dem Haus und Schnitzler und Lili auf dem Söller

☐ Georg Brandes, Arthur Schnitzler: Ein Briefwechsel. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke 1956, S. 114.

Erwähnte Entitäten

Personen: Georg Brandes, Olga Schnitzler, Heinrich Schnitzler, Lili Schnitzler

Orte: Kopenhagen, Sternwartestraße, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 18. 12. 1914. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02200.html (Stand 8. August 2024)